



Reibungsloser Ablauf

CONSAL MaklerService integriert FiANTEC CS

In einem knapp sechs Monate dauernden Projekt hat ELAXY beim CONSAL MaklerService (CMS) die Software zur Vertriebssteuerung und Provisionsabrechnung FiANTEC CS eingeführt. Mit durchschlagendem Erfolg: Der Rollout erfolgte einen Monat vor Plan und die Verantwortlichen bei CMS zeigen sich rundum zufrieden.

> Der CONSAL MaklerService (CMS) wurde im Jahr 2001 von der Bayerischen Beamtenkrankenkasse (BBKK) und der Union Krankenversicherung (UKV) mit dem Ziel ins Leben gerufen, Maklern und Mehrfachagenten professionelle Unterstützung bei der Ver-

mittlung von Krankenversicherungen zu bieten. Als zukunftsorientierter Partner bietet die CMS Maklern bundesweit seit 2001 individuelle Unterstützung durch den PartnerService in München. Darüber hinaus unterstützen Spezialisten die Makler vor



Ort. Durch diese flexible Struktur kann die CMS jederzeit schnell und unkompliziert auf die Bedürfnisse der Makler eingehen – zentral, direkt und kompetent.

Der Service der CMS, unter der Leitung von Geschäftsführer Thorsten Pulli und Prokurist Peter Kämmer, reicht von einer Hotline über eine unkomplizierte Vorab-Risikoprüfung und einen 24-Stunden-Policierungsservice bis hin zu Unterstützung mit modernster Beratungstechnologie. Eine besondere Herausforderung stellte der Aufbau eines zuverlässigen Courtage- und Provisionsabrechnungssystems dar, denn es galt, die unterschiedlichen Verprovisionierungsarten der BBKK und der UKV zusammenzufassen und dem Makler nach außen eine einheitliche Provisionsabrechnung über beide Gesellschaften darzustellen. Dafür setzte die in München ansässige Servicegesellschaft von Anfang an die ELAXY-Software FIANTEC Professional ein. „Damals wurde von CMS der Markt für Anbieter von Courtage- und Provisionsabrechnungen geprüft. ELAXY konnte das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bieten und überzeugte schon damals mit Fachkompetenz und einem sehr guten Problemverständnis.

Auch die Unternehmensgröße sorgte für das nötige Vertrauen in die Zukunft der Produkte“, sagt Manfred Raßhofer, Spezialist für Controlling, EDV und Projekte bei CMS.

Komplexe Anforderungen an eine Software zur Vertriebssteuerung

Seit der Einführung der Software im Jahr 2001 wurden laufend Erweiterungen und Anpassungen an FIANTEC Professional vorgenommen, doch näherten sich die Münchner 2005 langsam den Grenzen der Gesamtlösung. Der Grund hierfür: CMS positionierte sich sehr erfolgreich am Markt und der zu verwaltende Makler- und Kundenstamm wuchs in eine Größenordnung, die mit der auf einer Paradox-Datenbank basierenden Abrechnungs- und Steuerungssoftware sowie der 2001 aufgebauten Hardware langfristig nicht mehr zu bewältigen war.

Zudem wuchsen die Anforderungen an die Möglichkeiten, aus der Datenbank statistische Auswertungen zu generieren. Umsatz- und Provisionsdaten sollten zum einen für die Vorstände der beiden Muttergesellschaften flexibel aufbereitet werden können, zum anderen für die mittlerweile 14 regionalen Maklerbetreuer. Zudem sollten die regionalen Maklerbetreuer einen Systemzugang über einen HTML-Client erhalten, um sich so jederzeit über den aktuellen Stand ihrer Makler informieren sowie Bestandsänderungen oder Neuanlagen vornehmen zu können. Exportfunktionen für den GDV-Satz sowie das Online-Banking waren ebenfalls gefordert. Weiter sollte auch die neue Software Schnittstellen bereithalten, um die täglichen Änderungssätze der Versicherer automatisch einspielen zu können.

Mit FIANTEC CS alle Verantwortlichen auf Anhieb überzeugt

Vor diesem neuen Anforderungskatalog setzten die Verantwortlichen bei CMS Ende 2005 einen Auswahlprozess auf. Diesen konnte ELAXY mit der weiterentwickelten Vertriebssteuerungs- und Provisionierungs-Software FIANTEC CS erneut gewinnen. „Die Präsentation einer skalierbaren Lösung, basierend auf einer SQL-Datenbank, die exakt unseren Anforderungen entsprach,

„Die Präsentation einer **skalierbaren Lösung**, basierend auf einer **SQL-Datenbank**, die exakt unseren Anforderungen entsprach, hat uns auf Anhieb überzeugt.“

Manfred Raßhofer, Spezialist für Controlling, EDV und Projekte bei CMS





Der CONSAL MaklerService mit Sitz in München wurde von der Bayerischen Beamtenkrankenkasse (BBKK) und der Union Krankenversicherung (UKV) mit dem Ziel ins Leben gerufen, Maklern und Mehrfachagenten professionelle Unterstützung bei der Vermittlung von Krankenversicherungen zu bieten.

hat uns schnell überzeugt. Zudem haben natürlich unsere durchweg guten Erfahrungen mit dem Vorgängerprodukt und vor allem mit dem Service und den Mitarbeitern von ELAXY eine Rolle gespielt. Ebenfalls wichtig war für uns, dass FiANTEC CS sich bereits erfolgreich in der Finanzbranche etablieren konnte und dem Produkt, beispielsweise durch den Versicherungsservice der Stadtparkasse München, ein guter Ruf vorausseilte“, erinnert sich Projektleiter Raßhofer.

Probelauf erfolgreich und Rollout ganze vier Wochen vor Plan

Nachdem CMS das Fachkonzept für die neue Lösung erarbeitet hatte, konnte ELAXY das Pflichtenheft erstellen und das Projekt final vom Vorstand freigeben werden. In einem ersten Schritt mussten die IT-Verantwortlichen von CMS die notwendigen Hardware- und Client-Server-Strukturen aufbauen. Parallel dazu startete ELAXY Ende Januar 2006 mit der Umsetzung. Knapp sechs Monate später, Mitte Juli 2006, konnte die Installation abgeschlossen werden und der erste Probelauf starten. Dieser verlief so erfolgreich, dass die eingeplanten vier Wochen für Fehlerbeseitigungen und weitere Testläufe nicht mehr benötigt wurden und der Rollout vier Wochen vor Plan erfolgte. „Der Testlauf war bis auf Kleinigkeiten weitestgehend fehlerfrei. Möglich war das vor allem durch die solide Arbeit von ELAXY sowie die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit und die kurzen Kommunikationswege“, berichtet Manfred Raßhofer.

In dem nur sechs Monate dauernden Projekt hat ELAXY den CONSAL MaklerService auf die neue Version ihrer Software zur Vertriebssteuerung und -abrechnung FiANTEC CS umgestellt und diese mit den Hostsystemen der Bayerischen Beamtenkrankenkasse sowie der Union Krankenversicherung verbunden. ELAXY stellte für dieses Projekt im Schnitt drei Mitarbeiter bereit. Das Projektteam von CMS war ebenfalls mit drei Personen besetzt.

Seit dem Rollout profitiert der Maklerservice von einer flexiblen Softwarelösung. Aufgrund der Parametrisierbarkeit kann der Service-Spezialist alle zukünftigen Veränderungen und auch die wachsenden Anforderungen flexibel und individuell abbilden. Der Aufwand dafür reduziert sich durch die Systemarchitektur auf ein Minimum.

Zugang für Maklerbetreuer über eigenen HTML-Client

Auch die 14 regionalen Maklerbetreuer verfügen heute über einen Live-Systemzugang. Über einen HTML-Client können die Betreuer ihre Maklerverbindungen verwalten. Außerdem haben sie jederzeit Zugriff auf eine Vielzahl aktueller Zahlen und Statistiken – heruntergebrochen bis auf jeden einzelnen der rund 4.000 Makler.

„Wir sind mit unserer Entscheidung für die ELAXY-Software auch rückblickend sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit verläuft bis heute reibungslos und absolut zuverlässig. Unsere Ansprechpartner kann ich nur als technische und fachliche Profis bezeichnen, die ein hohes Maß an Problemverständnis und Lösungskompetenz bewiesen haben“, berichtet Manfred Raßhofer. Nach dem Rollout wurde bis heute eine Vielzahl von Ergänzungs- und Erweiterungsanforderungen umgesetzt. Der IT-Verantwortliche zeigt sich auch von dem Software-Produkt selbst begeistert: „Mit FiANTEC CS können wir sämtliche Spezifika individuell und ohne großen Aufwand abbilden. Die Software ist dabei vergleichsweise einfach zu bedienen und absolut offen für Veränderungen von Prozessen oder Strukturen, sodass wir in der Lage sind, alle unsere Ideen zu realisieren.“